



Prominente unterstützen auf TULIP-Gala den Kampf gegen Parkinson



Unsere Fotos zeigen Gäste auf dem Roten Teppich

Wenn sich Stars und Prominente ein Stell-dich-ein auf dem roten Teppich geben, dann ist Gala –Zeit in der Landeshauptstadt Potsdam. Knapp 600 Gäste, Stars und Prominente spendeten am 05. November 2016 während der glamourösen TULIP-Gala zugunsten von Parkinson-Betroffenen und der Deutschen Parkinson Hilfe. Gleichzeitig setzten sie damit ein Zeichen für Mitmenschlichkeit.

Schätzungsweise bis zu 400.000 Menschen in Deutschland leiden an der unheilbaren Nervenkrankheit. In diesem Jahr liefen Prominente wie Topmodel Franziska Knuppe, die Schauspieler Andreas Schmidt-Schaller und Thomas Schröder vom TV-Ermittlerteam SOKO Leipzig, Brandenburgs Ministerpräsident a.D. Matthias Platzeck, ARD-Moderator Donald Bäcker, Fußballtrainer-Legende Bernd Schröder und viele mehr über den roten Teppich der TULIP-Gala, um auf die notwendige Hilfe für Betroffene aufmerksam zu machen.

Höhepunkt des Abends war der Auftritt von Stargast Thomas Anders. Der Sänger des legendären Pop Duos Modern Talking löste sein Versprechen ein und gab bei einem exklusiven Live-Konzert die größten Hits aus der Modern-Talking-Zeit zum Besten.

Einmal im Jahr vergibt die Deutsche Parkinson Hilfe e.V. auf der Gala die „TULPE“. Dieser Ehrenpreis geht an eine herausragende Persönlichkeit, Initiative oder Institution, die sich um das Thema Parkinson verdient gemacht hat und sich in vorbildstiftender Weise einsetzt. Engagement, persönlicher Einsatz, Aufklärung und Glaubwürdigkeit sind die Merkmale, anhand derer die „TULPE“ vergeben wird. Als Preisträger wurde in diesem Jahr die AOK Nordost für ihr speziell auf Parkinson ausgerichtetes Therapieangebot ausgezeichnet, das bisher einmalig in Deutschland ist. „Die heutige Auszeichnung soll nicht nur diese spezielle Arbeit ehren, sondern auch zur Nachahmung aufrufen und Ansporn sein. Es wäre überaus wünschenswert, dass andere Krankenkassen dieses Konzept aufgreifen und die AOK Nordost als Initialzündung fungieren könnte. Dies wäre ein Effekt, der uns alle erfreuen würde“, sagte Laudator und Ministerpräsident a.D. Matthias Platzeck.

In Gedenken an den in diesem Jahr verstorbenen Muhammad Ali, der viele Kämpfe gewonnen, aber den Kampf gegen Parkinson verloren hat, wurde in diesem Jahr erstmals der „Muhammad Ali Preis“ auf der TULIP-Gala verliehen. Er soll Mut machen, das Leben mit der Krankheit Parkinson zu gestalten, in die eigene Hand zu nehmen und nicht aufzugeben.

Daher wird der mit 2.000 EUR dotierte Preis an Parkinson-Betroffene verliehen. Preisträger der ersten Stunde war die „Selbsthilfegruppe Parkinson in Ludwigsfelde“. Sie wurde für ihren besonders aktiven Einsatz und einen aufopferungsvollen Willen geehrt, mit dem eine Atmosphäre und Vertrauensbasis geschaffen wurde, die angstfrei macht und die Grundlage dafür ist, Hilfe anzunehmen und mit zu gestalten, wenn es die Krankheit zulässt.

Bis weit in die Nacht hinein wurde auf der Gala gelacht und getanzt. Am Ende konnten sich die Initiatoren rund um TULIP-Macher Stephan Goericke über eine Rekordspendensumme von 52.400 Euro freuen. Die gesammelten Gelder des Abends sollen für die weitere Entwicklung alternativer Behandlungsmethoden, Therapien und die Unterstützung von Parkinson-Betroffenen eingesetzt werden.

Fotos: Bozena Behrens

Quelle: Deutsche Parkinson Hilfe e.V.

www.deutsche-parkinson-hilfe.de

Bildergalerie:



Simple Image Gallery Extended

Berlin City Report, 07.11.2016

www.berlin-city-report.de/joomla/index.php/kultur/865-prominente-unterstuetzen-auf-tulip-gala-den-kampf-gegen-parkinson